

03.  
M.  
2012  
MLZ

# Weihbischof Alfons Demming verstorben

## Gut zwei Jahrzehnte für Region zuständig

-pbm- **MÜNSTER/SÜD-LOHN.** Der langjährige Weihbischof der Region Borken/Steinfurt, Alfons Demming, ist tot. Der gebürtige Südlohner starb am Mittwoch nach langer Krankheit im Alter von 84 Jahren. Er wird am Donnerstag (8. November) auf dem Domherrenfriedhof in Münster beerdigt. Das Pontifikalrequiem für den Verstorbenen, das Bischof Felix Genn zelebriert, ist um 14.30 Uhr in der Überwasserkirche. Das teilte das Bistum mit.

Alt-Bischof Lettmann würdigte das Wirken des in der Region sehr beliebten Seelsorgers gegenüber dem Online-Auftritt des Bistums Münster: „Er sprach die

Sprache des Westmünsterlands, die Sprache der Menschen. Er war sehr geschätzt wegen seiner Leutseligkeit.“ Kennzeichnend für das Wirken Demmings als Weihbischof sei auch seine hohe Wertschätzung bei den Seelsorgern gewesen. Auf Grund seiner intensiven Erfahrungen als Ortspfarrer habe Demming nicht allein „sehr viele Kontakte“ zu den Seelsorgern im Bistum gehabt, er sei von diesen „hoch geschätzt“ gewesen – „als einer der ihren“, so Lettmann über seinen langjährigen Weggefährten. Mehr als zwei Jahrzehnte stand Alfons Demming als Regionalbischof an der Spitze der mit 530.000 Katholiken größten Bistums-



Der frühere Weihbischof Alfons Demming (rechts) – hier im Bild mit Bischof em. Reinhard Lettmann – ist am Mittwoch nach langer Krankheit gestorben. Foto: Archiv

region. Aus gesundheitlichen Gründen hatte der am 29. Februar 1928 geborenen Demming 1998 seine Aufgabe abgegeben.

Im Dezember 1953 war Demming zum Priester geweiht worden. Zunächst war er als Kaplan in Coesfeld

und Selm tätig. 1959 wurde er Präses am Piuskolleg in Coesfeld. 1968 berief ihn Bischof Joseph Höffner zum Pfarrer in Altenberge im Kreis Steinfurt. 1970 und 1976 wurde ihm das Amt des Dechanten übertragen. Papst Paul VI. ernannte Al-

fons Demming im November 1976 zum Titularbischof von Gordo und Weihbischof in Münster; am 9. Januar 1977 empfing er im Dom zu Münster die Bischofsweihe. Von 1987 bis zu seinem altersbedingten Ausscheiden 2003 war er Domdechant.